



Nr. 40 / 21. Februar 2019

## **Landesbeauftragter für politische Bildung empfängt den Bundespräsidenten in Neumünster**

**Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier kommt am 8. März auf Einladung des Landesbeauftragten für politische Bildung, Christian Meyer-Heidemann, nach Neumünster. Bundespräsident Steinmeier besucht als Schirmherr der Reihe „Demokratie ganz nah – Ideen für ein gelebtes Grundgesetz“ das Projekt „New Ways for Newcomers“. Ziel des Projektes ist es, Geflüchteten und Menschen mit Migrationshintergrund die Gebräuche, Regeln und die dahinterstehenden Werte in Deutschland näherzubringen.**

„Es ist eine große Ehre, dass der Bundespräsident nach Neumünster reist, um unser Projekt zu besuchen“, so Meyer-Heidemann. „Das ist eine große Anerkennung für unsere aufsuchende politische Bildungsarbeit. Wir möchten dem Bundespräsidenten am 8. März zeigen, wie wir niedrigschwellig mit neu zu uns gekommenen Menschen über Demokratie und Menschenrechte ins Gespräch kommen.“

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier wird am 8. März zunächst im Rathaus von Stadtpräsidentin Anna-Katharina Schättiger und Oberbürgermeister Olaf Tauras begrüßt und dann im Bildungszentrum Vicelinviertel an einem Fachgespräch zum Thema „Grundgesetz und Integration – neue Ansätze der politischen Bildung“ teilnehmen. Im Anschluss wird er mit Landtagspräsident Klaus Schlie, Ministerpräsident Daniel Günther, Stadtpräsidentin Anna-Katharina Schättiger, Oberbürgermeister Olaf Tauras und dem Landesbeauftragten sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmern eines Kochkurses aus dem Projekt „New Ways for Newcomers“ bei einem Mittagessen zu einem Gespräch zum Thema „Gleichstellung – Für alle!“ zusammenkommen. Beide Termine finden im Bildungszentrum Vicelinviertel statt.

Am Nachmittag diskutiert der Bundespräsident im Café Harry Maasz mit 14 Bürgerinnen und Bürgern aus Neumünster und Umgebung über „Gleichstellungsfragen: Rollenbilder und Rollenkonflikte im Einwanderungsland“.

### Hintergrund:

Das Projekt „Demokratie ganz nah – Ideen für ein gelebtes Grundgesetz“ hat Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier vor einem Jahr als Ideenwettbewerb für alle Landeszentralen beziehungsweise Landesbeauftragten gemeinsam mit der Bundeszentrale für politische Bildung initiiert. Dabei geht es um Projekte der sogenannten aufsuchenden politischen Bildung, die unterschiedliche Diskussions- und Beteiligungsformate jenseits der Schule anbieten – vor allem dort, wo Menschen selten mit Politik in Berührung kommen können oder wollen. Anlass für den Ideenwettbewerb ist die Verkündung des Grundgesetzes, die sich am 23. Mai zum 70. Mal jährt.

Im Projekt „New Ways for Newcomers“ bietet der Landesbeauftragte für politische Bildung gemeinsam mit der Zentralen Bildungs- und Beratungsstelle für Migrantinnen und Migranten e.V. seit 2016 politische Bildungsangebote für Geflüchtete an. Die Kurse werden von Menschen geleitet, die ebenfalls einen Flucht- oder Migrationshintergrund haben. Themen sind zum Beispiel Demokratie, Menschenrechte und die Gleichstellung von Frauen und Männern. Seit Ende 2018 wird Teilnehmerinnen und Teilnehmern im Vicelinviertel ein möglichst niederschwelliges Angebot unterbreitet, das das Konzept von „New Ways for Newcomers“ mit einem Kochkurs verknüpft.

Hinweis: Weitere Informationen zu dem Ablauf sowie zur Akkreditierung des Besuchs von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier sind der gesonderten Medieneinladung zu entnehmen.

Für inhaltliche Rückfragen steht Dr. Hauke Petersen unter Mail: [hauke.petersen@landtag.ltsh.de](mailto:hauke.petersen@landtag.ltsh.de) oder unter Tel.: 0431/988-1643 zur Verfügung.